

Ö F F E N T L I C H E N I E D E R S C H R I F T

**der 51. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
am Samstag, 28.11.2020, von 09:30 Uhr bis 13:00 Uhr
Rathaus Glashütten, Saal, Schloßborner Weg 2, 61479 Glashütten**

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) wurden mit Schreiben vom 18.11.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung für Samstag, den 28.11.2020, um 09:30 Uhr eingeladen.

Gegen Form und Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Der Haupt- und Finanzausschuss ist nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Die Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden.

Sitzungsverlauf

1. Entwurf der Haushaltssatzung, des Gesamtergebnishaushaltes, des 346/GV Gesamtfinanzhaushalts und des Investitionsprogramm für das Haushaltsjahr 2021

Vor Beginn der Haushaltsberatung teilt Frau Bürgermeisterin Bannenberg mit, dass in der Bürgermeister Kreis- und Dienstversammlung zugesichert wurde, die Kreisumlage um 1% statt wie zunächst vorgesehen um 0,5% zu senken. Dies muss im Kreistag am 14.12.20 aber noch beschlossen werden.

Zudem betont Frau Bannenberg noch einmal, dass Gebühren grundsätzlich nicht vom Bürgermeister*in festgesetzt, sondern vom Gemeindevorstand sowie der Gemeindevertretung beschlossen werden. Dies wurde in der Presse falsch wiedergegeben.

Es folgt die Haushaltsberatung des Investitionshaushaltes innerhalb des Ausschusses.

Zu Inv.Nr. 424-02 Modernisierung Freibad:

Die Ausschussmitglieder wünschen eine Zusammenfassung bzw. generelle Übersicht über den aktuellen Bau-/Planungsstand und was künftig noch umgesetzt werden soll, auch in Hinsicht auf Energieeinsparungen und Fördermaßnahmen.

Frau Bürgermeisterin Bannenberg sichert dies seitens der Verwaltung zu.

Zu Inv.Nr. 424-03 Überarbeitung Gesamttechnik Schwimmbad:

Hier sollen 40% Fördermittel für 2021 einkalkuliert werden, da die Vergabe in 2021 erfolgen soll.

Zu Inv.Nr. 533-11 Anschaffung Stromgenerator + Garage:

Die Maßnahme soll in „Funktionsgebäude Wasserwerk“ umbenannt werden.

Zu Inv.Nr. 573-01 Sanierung Verwaltung/BGH/Saal/Klause:

Hier sind in der Mittelanmeldung der Toilettenbereich, Saal sowie der Umbau nicht einkalkuliert. Daher ist der Ansatz für 2021 zu erhöhen. Der genaue Betrag wird der Kämmerei seitens des Bauamtes mitgeteilt und dem Protokoll in der Änderungsliste nachgereicht (s. Anhang).

Zu Inv.Nr. 573-02 Grundh. Sanierung MZH Schloßborn:

Die Gesamtkosten für die Maßnahme betragen etwa 1,6 Mio.
Daher ist hier der Ansatz 2021 um 300 T€ und 2022 um 400 T€ zu erhöhen.
(s. Änderungsliste Anhang)

Zudem wird angemerkt, dass in der Rückstellungsübersicht auf S. 375 des Haushaltsplan-Entwurfs die Rücklagen nicht mit aufgeführt sind. Dies wird mit dem Protokoll nachgereicht.

Der Gemeindevorstand stellt den Entwurf der Haushaltssatzung 2021 mit Haushaltsplan und Anlagen fest und legt ihn der Gemeindevertretung zur Beratung und Beschlussfassung vor.

Anschließend werden folgende Abstimmungen durchgeführt:

Beratungsergebnis:

Die Haushaltsberatung wird in der HFA-Sitzung am 01.12.20 fortgesetzt.

Vorsitzende

ausgefertigt:

gez. Angelika Röhrer

Alexandra Böhmer
Schriftführer

**Übersicht über den voraussichtlichen Stand
der Rücklagen und Rückstellungen
- TEUR -**

	Stand Beginn Vorjahr 2020	voraus. Stand Beginn HH-Jahr 2021	voraus. Stand Ende HH-Jahr 2021
1. Rücklagen und Sonderrücklagen			
Rücklage aus Überschüssen des ordentl. Ergebnisses	24,48	24,48	0,00
Rücklage aus Überschüssen des außerordentl. Ergebnisses	294,15	294,15	30,14
Sonderrücklagen			
Stiftungskapital			
SUMME DER RÜCKLAGEN			
2. Rückstellungen			
Rückstellungen für Pensionsverpflichtungen	3.032,00	3.251,00	3.317,00
Rückstellungen für Beihilfeverpflichtungen	679,64	703,00	701,00
Rückstellungen für Altersteilzeit	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für unterlassene Aufwendg. f. Instandhaltung	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Rekultivierung und Nachsorge von Abfalldeponien	0,00	0,00	0,00
Rückstellungen für Sanierung von Altlasten	0,00	0,00	0,00
Rückst. f. ungew. Verbindl. i. R. d. Finanzausgleichs + Steuerschuldverhältn	640,00	123,90	0,00
Rückstellungen für Gewerbesteuerückzahlungen	0,00	0,00	0,00
Rückst. f. droh. Verpflichtungen aus Bürgschaften, Gewährleistg., Gerichtsv.	0,00	0,00	0,00
Rückst. für Überstunden, Resturlaub	0,00	0,00	0,00
Sonstige Rückstellungen	10,44	10,44	10,44
SUMME DER RÜCKSTELLUNGEN	4.362,08	4.088,34	4.028,44

Nachmeldungen für den Haushalt 2021 Glashütten



Ergebnishaushalt

Produkt/KTR	Sachkonto	alter Plan 2021	neuer Plan 2021	Änderungsbetrag 2021	Erläuterung
551000 Öffentliche Grünflächen	6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	5.000 €	9.500 €	4.500 €	Erstellung Baumkataster Friedhöfe Glashütten, Schloßborn, Oberems und Caromber Platz (150 Bäume)
553100 Friedhofs- und Bestattungswesen	6162000 Instandh. von techn. Anlagen in Betriebsbauten	- €	8.800 €	8.800 €	Erneuerung Zähleranlage Trauerhalle Oberems und Glashütten (Vorgabe der Berufsgenossenschaft)
111573 Betrieb des Bauhofes	6880000 Aufw. für Ausbildung / Fortbildung	2.000 €	5.000 €	3.000 €	Einführung in die Baumkontrolle (2 Personen), Arbeitssicherheit Baum 1 (2 Personen) und Standsicherheitsprüfung Grabmale (1 Person)
121100 Wahlen	6179000 And. sonstige Aufwendungen für bezogene Leistungen	- €	1.000 €	1.000 €	Hilfspersonen für den Außenbereich der Wahllokale
511000 Planungswesen	6779000 Aufw. für andere Beratungsleistungen	- €	7.000 €	7.000 €	Radwegekonzept des HTK
126100 Brandschutz	6881000 Aufw. für Ausbildung / Fortbildung	14.000 €	17.500 €	3.500 €	3.500 € für Atemschutz(heiß)ausbildung in einem Brandsimulator, da aufgrund Corona in 2020 nicht durchgeführt
537100 Abfallwirtschaft	5119700 Restmüllgebühren	- 547.488 €	- 489.588 €	57.900 €	Rausrechnen der "Müllrunde" Bauhof
537100 Abfallwirtschaft	9610000 Kosten ILV Kommunale Betriebe (GuV)	69.502 €	11.602 €	- 57.900 €	Rausrechnen der "Müllrunde" Bauhof
545100 Straßenreinigung	9610000 Kosten ILV Kommunale Betriebe (GuV)	67.142 €	125.042 €	57.900 €	Reinrechnen der "Müllrunde" Bauhof
555100 Forstwirtschaft	6771000 Aufw. für Sachverst., Rechtsanwälte	- €	6.000 €	6.000 €	notwendige Wald Bestandsanalyse auch als Vorbereitung für die IKZ mit Waldems.
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	5401010 Schlüsselzuweisungen	- 354.000 €	- 427.800 €	- 73.800 €	Erhöhung durch Stabilisierung des Kommunalen Finanzausgleichs durch das Finanzministerium
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	5500100 Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	- 4.850.000 €	- 4.866.300 €	- 16.300 €	Anpassung an Novembersteuerschätzung
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	5504000 Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer	- 150.000 €	- 129.000 €	21.000 €	Anpassung an Novembersteuerschätzung
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	7354100 Kreisumlage	2.840.000 €	2.784.400 €	- 55.600 €	Senkung der Kreisumlage um 0,5% unter Berücksichtigung der Erhöhung durch Stabilisierung des Kommunalen Finanzausgleichs durch das Finanzministerium
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	7354100 Kreisumlage	2.784.400 €	2.745.285 €	- 39.115 €	Es ist eine weitere Senkung der Kreisumlage um 0,5 % auf dann 1,0 %-Punkte geplant, aber noch nicht beschlossen. Dies ist abhängig vom Kreistagsbeschluss am 14.12.20
611100 Steuern und allgemeine Zuweisungen u. Umlagen	7354200 Schulumlage	1.390.000 €	1.485.600 €	95.600 €	Erhöhung durch Stabilisierung des Kommunalen Finanzausgleichs durch das Finanzministerium
313000 Abrechnung Asy	6051000 Strom	2.300 €	9.600 €	7.300 €	Erhöhung da Ansatz ohne Limburger Str. 33, Eckgasse 4 und Schloßborner Weg 14 erfolgte (nur Weihergasse). Rest betrifft aber auch Asyl
313000 Abrechnung Asy	5478200 Erstattung v soz. Leistungen Kreis für Asyl	- 77.000 €	- 84.300 €	- 7.300 €	Strom Asyl wird vom Kreis erstattet
424200 Sportanlagen - Sportplatz Schlossborn (08424220)	6163000 Instandh. von Einrichtungen und Ausstattungen	- €	20.000 €	20.000 €	Flutlichterneuerung Sportplatz Schlossborn

Ordentliches Ergebnis vor Änderungen	- 245.000 €
Ordentliches Ergebnis nach Änderungen	- 288.485 €
zur Verfügung stehende Rücklagen	318.626 €
Haushaltsgleich 2021	30.141 €
Finanzhaushalt vor Änderungen	37.430 €
Finanzhaushalt nach Änderungen	- 6.055 €
Liquidität	1.593.945 €

Nachmeldungen für den Haushalt 2021 Glashütten



Investitionshaushalt:

I-Nr.	Kostenträger	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2021	neuer Ansatz investive Ausgabe 2021	Erläuterung	vorheriger Ansatz investive Ausgabe 2022	neuer Ansatz investive Ausgabe 2022
111-02 Produkt 11170 - Erwerb GWG (EDV u. Telekomm.)	111100 - Verwaltungsmanagement (Hauptamt)	4.600,00 €	9.750,00 €	Adobe Acrobat (Vorzimmer) 575 € Adobe Acrobat (Bauamt) 575€ Software "Little Bird" 4.000 € Bauamt		
111-03 Produkt 11110 - Bewegl. Av. + GWG Verwaltung	111100 - Verwaltungsmanagement (Hauptamt)	2.400,00 €	16.400,00 €	zusätzlich werden benötigt: Elektr. Schreibtisch 2.000 EUR Plotter und Scanner für Baupläne 8.000 € Konferenzsystem 4.000 € bestehend aus Kamera, Mic-Pod, Lautsprecher, HUB, Konferenzcomputer, Kabel, Display		
126-11 Produkt 12600 - HLF 10 FFW Schloßborn	126100 Brandschutz	135.000,00 €	290.000,00 €	Gesamtbeschaffung 320 T€. Planungskosten bereits in 2019 erfolgt => Restsumme 315 T€ abzüglich 25 T€ Haushaltsreste aus 2020 = 290.000 € insgesamt Bedarf in 2021		
126-13 Produkt 12600 - MZF - ELW1 FW Oberems	126100 Brandschutz	10.000,00 €	10.000,00 €	Gesamtbeschaffungswert beläuft sich auf 140 T€, wovon 20 T€ vom FW-Verein getragen werden.	100.000,00 €	130.000,00 €
573-01 Produkt 57320 - Sanier. Verwaltung/BGH/Saal/Klause	573210 Unterhaltung Bürgerhäuser, Gemeinschaftseinrichtungen	0,00 €	460.000,00 €	Ansatz 2021 war deshalb 0,- €, da 360.000 € Haushaltsmittel übertragen werden und man annahm, dass sich der Bau (und die Zahlungen) bis 2022 erstrecken. Laut Hr. Meixner werden aber 2021 die kompletten Ansätze wie folgt benötigt: 570.000 € Bürgerservice 200.000 € Küche und Bürgerklause Für den Weiterbau der Verwaltung, Gastraum, Bürgersaal, Toiletten und Fassade gibt es noch keine detaillierte Kostenplanung, weshalb hier noch keine weiteren Ansätze geplant werden können. Für diese Planung werden noch mal 50.000 € in 2021 benötigt. Abzüglich der 360.000 € Haushaltsreste bleibt lt. Bauamt ein Finanzierungsbedarf von 460.000 €.	410.000,00 €	410.000,00 €
573-02 Produkt 57320 - Grundhafte Sanier. MZH Schloßborn	573210 Unterhaltung Bürgerhäuser, Gemeinschaftseinrichtungen	18.885,00 €	318.885,00 €	Ansatz 2021 war deshalb nur 18.885 €, da 581.115 € Haushaltsmittel übertragen werden. Erhöhung Ansatz, da 700 T€ zu wenig geplant - Gesamtkosten belaufen sich auf ca. 1,6 Mio. € für 2021/2022 abzgl. der Haushaltsreste.	300.000,00 €	700.000,00 €
Mehranmeldung		166.285,00 €	1.095.285,00 €		810.000,00 €	1.240.000,00 €
		929.000,00 €			430.000,00 €	
		Kreditaufnahme vorher	2.464.011,00 €			
		Kreditaufnahme nachher	3.393.011,00 €			